

09599 Freiberg



Freiberg, den

Freiberg distanziert sich vom Neonaziaufmarsch am

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Presse, werte ausländische Gäste,

die Bilder, die seit dem von Freiberg aus um die Welt gehen, haben bei uns tiefe Betroffenheit ausgelöst. Die Parolen der rechten Extremisten sind völlig konträr zur hier gelebten Weltoffenheit. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist das ein verheerendes Zeichen an unsere ausländischen Partner. Freiberg ist eine friedvolle, weltoffene Stadt mit wissenschaftlichen Institutionen und Wissenschaftlern aus aller Welt und nicht zuletzt zahlreichen ausländischen Studenten, denen hier Tag für Tag mit Weltoffenheit begegnet wird. Freiberg ist außerdem Standort internationaler Unternehmen mit Beziehungen in der ganzen Welt. Die Extremisten schädigen nicht nur den Ruf unserer Stadt, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung unserer Unternehmen. Freiberg darf aber nach Außen nicht als Stadt dastehen, wo extremistische Aufmärsche stattfinden. Wir distanzieren uns entschieden von Fremdenfeindlichkeit und Gewalt. Ausländische Gäste sind hier überaus willkommen! Extremismus und Gewalt haben in Freiberg keinen Platz!

Tief betroffen (*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

- Der Oberbürgermeister
- Das Landratsamt
- Der Verein gegen Extremismus
- Ein aufgebrachteter Bürger, der ein Zeichen setzen möchte